

# Es sin esmal zwo Gspili gsin



Es sin es - mal zwo Gspi - li gsin. Hopf am Zaun, laß  
um und um - men gan! E Ri - chi und en Ar - mi, ja Ar - mi!

1. Es sin esmal zwo Gspili gsin  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
E Richi und en Armi, ja Armi.

2. Di Richi zue der Armen sprach:  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Laß mir den Knab alleine, ja alleine!

3. Ich will dir geben, was du willst  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Vo'ds Vatters Erb es Teili, ja Teili.

4. Der jungknab hinter dem Hage lag,  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Und hört dem Reden ein Ende, ja Ende.

5. Weil es ihm eben im Sinne lag,  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Uwedri will ich's nämen, ja nämen?

6. Di Richi ißt keis Haberbrot  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Und geit nit gärn a d'Sunna, a a d'Sunna.

7. Sie tricht vil lieber e chüeli Maß win  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Als Wasser ab dem Brunnen, ja Brunnen.

8. Di Armi die ischt hübsch und fin,  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
O, chumm, mir wein i d'Frömdi! ja d'Frömdi!

9. I will mit dem Pflueg ga z'Acher faren  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Und du chast wacker spinnen, ja spinnen.

10. 's ich no en ganzi Allmi voll Chuder  
- Hopf am Zaun, laß um und umen gan! -  
Und keina ist no gspunnen - ja gspunnen.

Str.5 Uwedri: welche von beiden

Str. 10 Allmi: Allmend, bildl. Unmasse.